



GEMEINSAM GEGEN LANDMINEN GGL  
TOGETHER AGAINST LANDMINES TAL  
ENSEMBLE CONTRE LES MINES ECM



Dr. Wolfgang Schachinger  
Präsident GGL-Austria



## Darauf achten, wo die Gefahr lauert

Fast zwei Jahre sind vergangen, seit über Georgien Streuminen abgeworfen wurden. Sie fielen dort, wohin der Wind sie gerade trug: Auf Felder, Wiesen, Gärten und Straßen, zu Menschen wie Sie und ich. Manche Minen explodierten sofort – verletzten Menschen und Tiere, zerstörten Häuser, vernichteten Hab und Gut. Aber viele warten noch heute auf ihre Opfer.

Sie sehen also wie wichtig es ist, diese Menschen über die Minengefahr aufzuklären. – Erwachsene, aber vor allem die Kinder! Seit einem Jahr arbeiten unsere Partner daran: Zusammen mit ihrem Team leistet meine Kollegin Dr. Maia Buchukuri von ICBL-Georgien diese Arbeit – selbst in der kleinsten Schule. Sie trifft jedoch nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Eltern und Großeltern. Täglich hört sie von tragischen Schicksalen, von denen sie uns berichtet:

*Liebe Freunde in Österreich!*

*Unsere Arbeit geht gut voran. Jeder Tag überzeugt mich aufs neue, wie dringend sie gebraucht wird:*

*In den zwölf Dörfern, die wir schon besucht haben, blieb keine einzige Familie von Verlusten verschont. Überall sehe und höre ich das Leid der Menschen: Der kleine Erkele in Brotsleti wacht seit zwei Jahren jede Nacht schreiend auf, und will nicht einmal für eine Minute allein bleiben. Sein Nachbar ist für immer auf den Rollstuhl angewiesen. Sein Onkel ist Witwer. Mit Tränen in den Augen erzählt er, wie seine Frau gerade das Abendessen kochte, als sie von einem Splitter getötet wurde.*

*Ihnen allen gibt es neuen Lebensmut, wenn ich von Euch erzähle: Von Menschen im fernen Österreich, die an ihrem Schicksal Anteil nehmen; denen es wichtig ist, sich für sie einzusetzen. Menschen, die NEIN zu den Minen sagen und JA zur Hilfe!*



Die Menschen sind dankbar,  
wenn jemand ein offenes Ohr für sie hat

Dr. Buchukuri hört den erzählenden Menschen zu, notiert ihre Bedürfnisse, teilt ihre Trauer und informiert ihre Kinder über die drohenden Gefahren. Sie bringt ein Fünkchen Hoffnung auf ein neues, sicheres Leben.

Wir müssen es schaffen, dass Dr. Buchukuri ihre Reise der Hoffnung fortsetzen kann. Ich zähle auf Sie!

Danke!

Dr. Wolfgang Schachinger  
Präsident





Dorf Brotsleti: Nicht nur die Seelen der Menschen, sondern auch ihre Gesichter tragen die Spuren der Ereignisse. Vladimer (links) ist für immer an den Rollstuhl gefesselt. Erkele (2. v. re.) wacht jede Nacht schreiend auf.

## report: ein ohr für die minenopfer

### Informationen sammeln

Allein in den 12 Dörfern, die die Aufklärungsteams bisher besucht haben, wurden 29 Menschen getötet und 76 verletzt; alle Häuser sind beschädigt. **Jetzt ist wichtig, tatkräftige Hilfe zu leisten!** - Dazu sind genaue Informationen notwendig.

Die gesammelten Daten werden in einer zentralen Datenbank gesammelt und ausgewertet. Nationale und internationale Organisationen arbeiten dabei eng zusammen. Sie dokumentieren gesundheitliche Schäden ebenso wie materielle Verluste.

### Opfern helfen

Diese Informationen werden später als Basis für Hilfs-Programme dienen. Z. B. für die Vergabe von Mikrokrediten, die - so wie unser Aufklärungs-Projekt - von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert werden.

Die Bewohner von Brotsleti haben nach dem Besuch von Dr. Buchukuri und ihrem Team wieder Hoffnung geschöpft:

„Was geschehen ist war schrecklich. Aber wir müssen in die Zukunft schauen. Die Häuser richten,

auf die Kinder aufpassen. Mit Hilfe all dieser guten Menschen aus dem Ausland schaffen wir es noch einmal anzufangen!“

### Wissen weiter geben

Ein Neuanfang, der nur in Sicherheit möglich ist. Daher werden mit Hilfe der gesammelten Daten Landkarten der verminten Gebiete erstellt. So wissen die Menschen, welche Gegenden sie meiden müssen, bis sie gänzlich entminnt sind.

Die wichtigsten Partner bei dieser Arbeit sind die Kinder und Jugendlichen, die von Dr. Buchukuri ausgebildet werden. Sie tragen mit großem Engagement Informationen zusammen und geben sie an die richtigen Stellen weiter.

### Denn es ist ihre Zukunft, um die es geht!

Wir brauchen Ihre Unterstützung, damit wir den jungen Menschen den Weg in eine sichere Zukunft ebnen können: Sie ermöglichen mit

12 Euro Schulungsunterlagen für eine ganze Klasse  
23 Euro einen Besuch von Frau Buchukuri  
89,60 Euro Informationshefte für eine ganze Schule

Damit Erkele wieder ruhig schlafen kann!

# Danke!



„Madlobt!“ „Dankel!“ Rufen diese Kinder voll Freude am Ende ihrer Ausbildung

